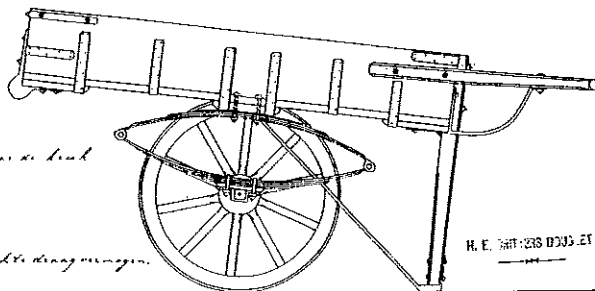
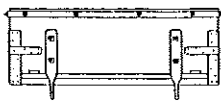


Geogr. Anst. 1. Mai 1900
Die Bahnhofsverwaltung

114

Skizze eines Handkarrens
Skizze 1:10



Langst. hat 2 Achsen mit
gleicher Federung und mit 2
Vorderrädern und 2 Hinterrädern
2 Federn in der Mitte
Vorne in der Mitte
Hinten in der Mitte
Vorne in der Mitte
Hinten in der Mitte

H. E. 1871: 233 DDJL ET

Wolfram Bäumer HSA-Zeichnungen beim DEV

Der DEV hat von den VGH eine größere Menge Zeichnungen der ehemaligen Kleinbahn HSA übernehmen können, die nun in die Sammlung des Kleinbahn-Museums Bruchhausen-Vilsen inventarisiert werden sollen.

Als kleinen Vorgeschmack auf spätere Veröffentlichungen zeigen wir verkleinert 3 Zeichnungen, die keiner örtlichen Zuordnung bedürfen.

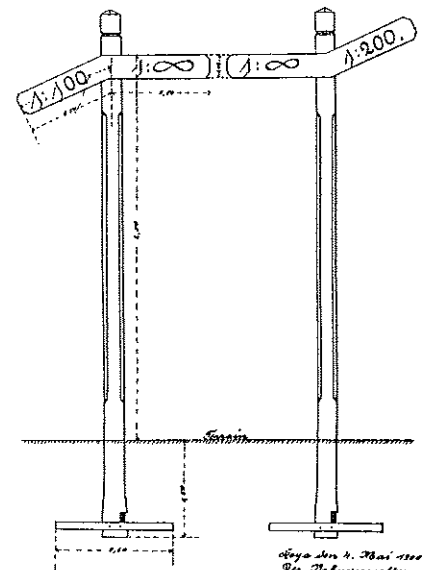
Die Namensschilder unterstreichen die Vermutung, daß die Bahnhofschilder der Museums-Eisenbahn mit einer historisch falschen Schrift versehen wurden. Die Frakturschrift ist auf Fahrplänen und unserem Prospekt zwar gerechtfertigt, zur Ausstattung der Bahn aber ebensov wenig geeignet, wie elektrisch beleuchtete „Petroleumlaternen“ an Dampflokomotiven, die niemand akzeptieren würde. Falls jemand Lust verspürt, unsere Schilder neu zu beschriften, möge er sich bitte beim DEV melden.

Den Bezug des Handkarrens zur Kleinbahn HSA kennen wir nicht. Den Text übersetzte aus dem Holländischen unser Mitglied Leonhard Titelaar, er lautet:

Skizze eines Handkarrens, Maßstab 1:10

- Kastenlänge = 2 * Breite = 6 cm
- Anbringung der Federn 4 cm außermittig in Richtung Griff
- vordere und hintere Bordwand 3 cm dickes Ulmenholz
- Seitenwände und Boden 2 1/2 cm dickes Ulmenholz
- vordere und hintere Verstrebung 2 1/2 cm dickes Ulmenholz
- mittlere Verstrebung 3 cm dickes Ulmenholz
- Stärke der Federn gemäß der gewünschten Tragkraft

Kleinbahn Geyer-Lengefeld
Zweigungszeiger
Maßstab 1:10



Geogr. Anst. 1. Mai 1900
Der Bahnhofsverwaltung